

KAHR – Unser Beitrag für die Regionen

Virtueller Spendenlauf „Hochwasserschutz: DAUERAufgabe – DAUERLauf 2022“



Um die Bevölkerung über die Gefahren von Hochwasser und Starkregen zu informieren und sie dazu zu motivieren, Schutzmaßnahmen zu ergreifen, ist es wichtig, das bestehende Risiko angemessen und verständlich zu vermitteln. Ein effektiver Weg, das zu erreichen, ist die Nutzung einer interaktiven Form der Risikokommunikation. Ein Beispiel hierfür ist der virtuelle Spendenlauf, den das HochwasserKompetenzCentrum e.V. im Rahmen des KAHR-Projekts im Sommer 2022 veranstaltete. Dieser Spendenlauf hatte nicht vorrangig zum Ziel, finanzielle Unterstützung für die vom Hochwasser 2021 betroffenen Regionen zu sammeln, sondern diente dazu, das Bewusstsein für den Schutz des Eigenheims zu stärken. Die Spenden gingen an je eine betroffene Bildungseinrichtung für Kinder in RLP und NRW.

Für wen war der Spendenlauf vorgesehen?

Diese Veranstaltung ermöglichte allen Teilnehmenden ihr Bewusstsein für Überflutungsvorsorge zu stärken, indem sie aktiv werden. Die interaktive Form der Risikokommunikation bestand aus einer Kombination aus sportlicher Betätigung und Spendenbereitschaft. Des Weiteren bestand die Möglichkeit, sich über Hochwasserschutzmaßnahmen zu informieren.

Sie möchten Informationen zu dieser Veranstaltung?

Für Rückfragen wenden Sie sich an HochwasserKompetenzCentrum (HKC) e.V., Köln
Helene Meyer (helene.meyer@hkc-online.de)

oder an unsere Projektbüros RLP: kahr-rlp@iqib.de (IQIB, Ahrweiler)
NRW: kahr-nrw@iww.rwth-aachen.de (RWTH/IWW, Aachen)

„Die zahlreichen Läuferinnen und Läufer, die beim Spendenlauf aktiv waren, zeigen, wie Motivation und Interesse für den Hochwasserschutz interaktiv gefördert werden können.“ Helene Meyer, HKC

Das BMBF-Verbundprojekt KAHR (KlimaAnpassung – Hochwasser – Resilienz) begleitet den Wiederaufbauprozess in NRW und RLP und leistet einen wissenschaftlichen Beitrag zum Hochwasserrisikomanagement nach der Flutkatastrophe, um die betroffenen Regionen resilienter zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hochwasser-kahr.de